

Presse-Info

Info-Veranstaltung: Dank der LASIK-Methode können Sie Ihre Brille an den Nagel hängen

Endlich wieder den Durchblick haben, ganz ohne Brille und Kontaktlinse? Wer sich überlegt, seine Augen operieren zu lassen und sich eine Zukunft ohne Sehhilfe wünscht, den lädt die Augenklinik der Universitätsklinik Knappschafts Krankenhaus Bochum-Langendreer, In der Schornau 23-25, am Dienstag, 9. Juni 2009, zu einer Informationsveranstaltung ein. Ab 18 Uhr erklärt Prof. Dr. Burkhard Dick und sein Team im Hörsaal der Klinik die LASIK-Methode und steht den Teilnehmern in einer anschließenden Fragerunde gerne zur Verfügung.

Im Gegensatz zu älteren Verfahren wird bei der LASIK-Sichtkorrektur (Laser-in-situ-Keratomileusis) die Operation unter der schmerzempfindlichen Hornhautoberfläche durchgeführt. Damit muss das Epithel (Deckgewebe) nicht nachwachsen. Der Vorteil liegt auf der Hand: Der Patient hat dadurch kaum Schmerzen und kann statt nach ein bis zwei Wochen, in der Regel schon nach ein bis zwei Tagen wieder scharf sehen.

Ein weiterer Pluspunkt dieser Methode ist, dass die Operation nicht mittels einer Klinge erfolgt, sondern mit einem Laser, dem so genannten Femtosekundenlaser. Dieser ermöglicht Präzisionsschnitte mit einer kleinen Spotgröße von 0,01 mm und Lichtimpulsen von wenigen Femtosekunden.

Bei der kostenlosen Informationsveranstaltung ist jedermann willkommen.

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne Bianca Braunschweig unter der Rufnummer 0234-299-84033 oder per Mail (bianca.braunschweig@kk-bochum.de) zur Verfügung.